

Infos zu Ackerbaukulturen
Schädlinge, Krankheiten, Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Schnecken	Sluxx HP		NT116 NT870	F	7 kg max. 4x	Kontrolle nach der Saat mittels Schneckenfolien oder nassen Jutesäcken.
Feldmaus, Erdmaus	Ratron Giftlinsen	09	NW704, NS648 NT659, NT680, NT820-2, NT820-3	F	100 g / Köderstelle max. 2,5 kg/ha	In geeigneten Köderstationen auslegen. Keine breitflächige Ausbringung erlaubt. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
		09	NW704, NS648 NT664, NT659, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3	F	5 Körner pro Loch max. 2,0 kg/ha	Bei Bedarf verdecktes Auslegen in die Mäusegänge. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild. Nur eine Anwendung pro Kultur und Jahr erlaubt.
<i>Sclerotinia sclerotiorum</i>	Contans WG		NW642	F	1 - 2 kg	Biologisches Pflanzenschutzmittel (Coniocytrium minitans Stamm Con/M/91-08) zur Bekämpfung der Sklerotien im Boden. Zur Verminderung der Bodenverseuchung auf <i>Sclerotinia</i> -behaftete Ernterückstände ausbringen und anschließend flach einarbeiten.

Infos zu Ackerbaukulturen
Schädlinge, Krankheiten, Unkräuter und Ungräser

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Unkräuter, Ungräser und Ausfallkulturen	Roundup Powerflex, ...u.a. #)	09	NG402, NT101	F	3,75 l	Gegen Unkräuter und Ungräser bis 2 Tage vor der Saat der Folgekultur oder, im Voraufbau bis 5 Tage nach der Saat (ausgenommen vor Raps), oder nach der Ernte und nach dem Wiederergrünen. Einsatz auf Regulierung von Alt- bzw. Problemunkräutern begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.
	Kyleo #)	07 09	NW 5(5/*/*) m NW706, NG352-1, NG405, NT109	F	5,0 l	Stoppelbehandlung nach der Ernte bzw. nach dem Wiederergrünen. Aufwandmenge je nach Unkrautart/-entwicklung. Zur Regulierung von Winden und Acker-Schachtelhalm geeignet. Wartezeit bis zur Saat der Folgekultur beachten: Getreide, Mais 3, Sorghum, Gräser 7, Zwischenfrüchte, Sonnenblumen, Soja 14, Ackerbohne, Erbse 21, Raps, Kartoffel, Rüben 28 und Feldgemüse 60 Tage. Einsatz auf das absolut notwendige Maß begrenzen. Keine Behandlung von blühenden Trachtpflanzen für Honigbienen! Abdrift zuverlässig vermeiden.

*) Landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

#) Bei alternativen Glyphosat-Präparaten sind ggf. veränderte Anwendungsbestimmungen zu beachten.

Generelle Anwendungsverbote auf Basis von privatrechtlichen Vereinbarungen (Pacht-, Lieferverträge) und besondere Anwendungsbestimmungen nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten.